

Ein recht interessanter Artikel...

Beitrag von „Hermine“ vom 17. Juli 2006 19:12

[URL=<http://www.sueddeutsche.de/tt4m3/jobkarr...21/article.html>]
<http://www.sueddeutsche.de/tt4m3/jobkarr...21/article.html>[/URL]

Beitrag von „Animagus“ vom 17. Juli 2006 19:56

Wenn ich das richtig verstanden habe, sind die Korrekturen und andere Tätigkeiten , die während der Schulferien stattfinden, gar nicht eingerechnet.

Da kämen dann ja noch ein paar Stündchen dazu.

Was die verbalen Angriffe betrifft, so muß ich sagen, daß viele Kollegen so etwas für sich behalten oder nur engen Vertrauten erzählen - mit gutem Grund.

Gruß

Animagus

Beitrag von „Hermine“ vom 17. Juli 2006 21:48

Ich denke, dass bei verbalen Angriffen die Hemmschwellen einfach auch unterschiedlich hoch sind.

In meiner Klasse wurde ich heute eindeutig ironisch als "hochgradig bescheuerte Lehrerin" bezeichnet- ich fürchte aber, es gäbe einige (ältere)Kollegen, die diese Ironie einfach nicht wahrgenommen hätten.

Abgesehen davon sind auch verbale Angriffe wohl eher an den Hauptschulen üblich.

Liebe Grüße

Hermine

Beitrag von „Tina34“ vom 17. Juli 2006 23:06

Hallo,

Zitat

Abgesehen davon sind auch verbale Angriffe wohl eher an den Hauptschulen üblich.

Nö, ich schwöre dir, das ist mir in den elf Jahren selbst kein einziges Mal passiert. Zweimal je einem Kollegen, wobei der jeweils meiner Meinung nach eine Mitschuld an der Eskalation trug.

LG

Tina

Beitrag von „indidi“ vom 17. Juli 2006 23:39

Hm,

was sind "verbale Angriffe"?

Kommt das nicht auf die Person an?

(Wobei ich zu denen gehöre, die da sehr empfindlich sind.

Als "bescheuerte Lehrerin" würde ich mich auch ironisch nicht bezeichnen lassen)